

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Christian Ludwig zu Celle</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18232485</p>
--	---

Beschreibung

Dicke 2,4 mm.

Vorderseite: Gekröntes Monogramm aus CL im Lorbeerkranz für Herzog Christian Ludwig. Herum Kranz aus 14 Wappenschilden. Unten die geprägte Wertzahl 2. Daneben das Münzmeisterzeichen L-W mit gekreuzten Zainhaken (Lippold Weber).

Rückseite: Oben von einer Hand aus Wolken mit Lorbeerkranz bekränztes springendes Roß nach links über Bergbaulandschaft mit Bergleuten oben und im Stollen. Im Fell des Pferdes beim Hüftgelenk das gekrönte Monogramm CL.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 57.67 g; Durchmesser: 63 mm;

Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1662

wer

Lippold Weber (um 1610-1674)

wo

Niedersachsen

Beauftragt

wann

wer

Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg (1622-1665)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo

Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 2 Taler (Löser)
- Architektur
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VII. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover I (1912) Nr. 1088.
- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 141-142 Nr. 9 B.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1497..